

# Bulletin

# 2018 / 1



## Grusswort des KOGLU-Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren Offiziere,  
Werte Kameradinnen und Kameraden

Am 1. Januar 2018 ist das revidierte Militärgesetz in Kraft getreten. Damit hat die Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee (WEA) begonnen. Die Bereitschaft der Armee soll erhöht, die Ausbildung und Ausrüstung verbessert und die regionale Verankerung gestärkt werden. Doch ist Geduld geboten, mit der vollständigen Umsetzung ist erst 2022 zu rechnen. Der Bundesrat hat am 14. Februar 2018 die Armeebotschaft 2018 zuhänden des Parlaments verabschiedet. Sie setzt drei Schwerpunkte: die Modernisierung einzelner Luftwaffensysteme, die Ergänzung der Truppenausrüstung und der Ausbau der Ausbildungsinfrastruktur. Zudem sollen rund 50 % der F5-Tiger-Kampfflugzeuge ausgemustert werden. Ein weiteres wichtiges Geschäft ist die anstehende Revision des Zivildienstgesetzes (ZDG). Im vergangenen Jahr sind 6785 militärdiensttaugliche Personen zum Zivildienst zugelassen worden! Dies entspricht einer Zunahme von 10 % gegenüber 2016. Diese Zahlen stimmen bedenklich! Die Armee kann nämlich, wenn überhaupt, nur mit grosser Mühe das Ziel von jährlich 18'000 auserzienten Rekruten erreichen. Die Abgänge aus der Armee sind zu bremsen. Zudem verschärft sich die auch die sicherheitspolitische Lage in Europa. Als Antwort führt Schweden am 1. Juli 2018 die Allgemeine Wehrpflicht wieder ein. Diese und ähnliche Themen werden im Rahmen der KOG Luzern diskutiert. Nehmen Sie an unseren Anlässen teil. Zur Schärfung unseres sicherheitspolitischen Verständnisses und zur Pflege der Kameradschaft.

Mit kameradschaftlichen Grüssen  
Oberst Alexander Krethlow

### Rück- und Ausblick Anlässe

Rückblick Combat Schiessen  
und die GV 2018 und Ausblick  
auf Stamm Offiziersball und  
Chance Miliz.

Seite 2-4

### Polit-Info

Rückblick auf die vergangenen  
beiden Sessionen

Seite 5

### Info-Seite Vorstand

Seite 6

### Programm 2018

Seite 7

## Rückblick Anlässe

### Combat Schiessen

Vom 8. bis 29. Januar 2018 übten sich die „Scharfschützen“ der KOG Luzern im Schiesskeller der Luzerner Polizei. Im abschliessenden Wettkampf ging es eng zu und her: Die Top 7 trennten am Ende nur gerade 5 Punkte. Der Sieger des Wanderpreises hat das Maximum (140 Pkt.) zudem knapp verfehlt.

Urs Eberhard hat zwischen 2003-2017 das Schiessen 15 Mal organisiert. Dieses Jahr wurde sein Engagement verdankt. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Instruktoren Sepp und Manuela.

Rangliste: 1. Oblt Büel Lukas (138), 2. Maj Ulrich Florian (138), 3. Oberst i Gst Müller Beat (134)



### Generalversammlung

Am 17. Januar 2018 fand im Gesellschaftshaus der Gesellschaft der Herren zu Schützen zu Luzern die Generalversammlung der Kantonalen Offiziersgesellschaft statt. Die KOG Luzern wurde am 11. August 1845 in diesem Hause gegründet. Ein Haus, das eine durchaus militärische Geschichte vorweisen kann. Bis 1807 war es nämlich die Sommerresidenz von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher, Generalleutnant in königlich französischen Diensten. 1807 erwarb es die Gesellschaft der Herren zu Schützen, der es heute noch gehört. Die KOG ist zwar der Tradition verpflichtet, was jedoch keineswegs bedeutet, dass wir rückwärts orientiert sind, ganz im Gegenteil. Die Generalversammlung entschied an ihrer diesjährigen GV über Reformschritte in den Bereichen Mitglieder- und Finanzwesen sowie der Kommunikation. So soll neu ein Mitgliederverzeichnis erarbeitet werden und einige über Jahre mitgeführte Rechnungsposten wurden abgeschrieben, was zum ausgewiesenen Defizit führte. Zudem wurde festgehalten, dass neu die Mitglieder vornehm-



lich auf elektronischem Wege angeschrieben werden. Zahlreiche Mutationen im Vorstand wurden vollzogen. Nach Jahren intensiver Tätigkeit als Vizepräsident trat Hptm Andreas Muff zurück; er wird in Zukunft als Beisitzer für die politische Information verantwortlich zeichnen. Das Amt des Vizepräsidenten wird Hptm Philipp Brun ad interim übernehmen; er führt zugleich das wichtige Ressort Anlässe. Neu ist Hptm Lara Soltermann im Vorstand, sie übernimmt das Amt der Sekretärin. Auch Oblt Quirin Kollros ist neu. Er ist verantwortlich für das Bulletin, die Kommunikation und die Homepage und übernimmt diese Aufgaben von Hptm Sebastian Soland. Im Zentrum des laufenden Jahres steht die Durchführung des Offiziersballes am 27. Oktober. Auch für dieses Ereignis steht uns das Haus der Herren zu Schützen zur Verfügung. In elegantem Rahmen aber familiärer Kameradschaft sollen hier auch die Partner und Partnerinnen auf ihre Rechnung kommen. Der offizielle Teil der GV 2018 schloss mit einem Kurzreferat von Botschafter Dr. Christian Catrina, zum Sicherheitspolitischen Bericht 2016 und zur sicherheitspolitische Lage. Der Referent präsentierte Entstehung, Struktur und Inhalte des SIPOL B 2016. Anschliessend ging er auf die wichtigsten aktuellen Bedrohungen und Gefahren ein, wobei er den Terrorismus und die Cyber-Bedrohung ins Zentrum stellte. Abschliessend sprach der ausgewiesene Fachmann über das Neue Kampfflugzeug. Nach dem offiziellen Teil lud die KOG Luzern in der Gesellschaftsstube, umrahmt von den Wappen der Mitglieder der Gesellschaft, zum hervorragenden Essen ein.



## Ausblick Anlässe



### KOG Stamm

Auch in diesem Jahr geniesst die KOG Luzern wieder Gastrecht in der altherwürdigen Burgerstube des Hotel Restaurant Wilden Mann in Luzern.

Der Stamm bietet unseren Mitgliedern, jungen Offizieren und altgedienten Kameraden gleichermassen die Chance, ganz unverbindlich untereinander in Kontakt zu treten und bei Speis und Trank nach eigenem Geschmack – und auf eigene Kosten – die Kameradschaft zu pflegen.

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 bietet sich nochmals die Gelegenheit, am KOG Stamm teilzunehmen. Im September trifft man sich traditions-gemäss vor anderer Kulisse.

### Save the Date: Offiziersball der KOG Luzern

Datum Samstag,  
27. Oktober 2018

Ort Gesellschaftshaus  
Herren zu Schützen, Luzern

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



### Save the Date: Chance Miliz

Datum Samstag,  
3. November 2018

Ort Armee Ausbildungszentrum  
Luzern (AAL)

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



## Polit-Info

Seit dem letzten Bulletin haben sich die eidgenössischen Räte zur Winter- und Frühjahressession getroffen - aktuell läuft die Sommersession. Ende des vergangenen Jahres stand die Diskussion um das Rentenalter der Berufsmilitärs im Zentrum. Der Bundesrat will Bundesangestellte mit besonderen Aufgaben, das sind nebst Berufsmilitärs auch Grenzwächter und versetzungspflichtige Diplomaten, nicht mehr mit 60 Jahren in den Ruhestand treten lassen. Wir befürchten, dass es mit der Umstellung der Anstellungsverhältnisse nicht mehr möglich sein wird, die Arbeitszeit der Berufsmilitärs nach den Bedürfnissen der Truppe bzw. der Miliz zu richten. Und wenn die Regelung bzgl. Arbeitszeit bleibt, das Rentenalter 60 aber nicht mehr gilt, worin soll der Anreiz eines jungen Offiziers oder Unteroffiziers noch bestehen, eine viel höhere Lebensarbeitszeit zu leisten und dabei mit einem permanenten Abbau sogenannter Privilegien konfrontiert zu sein? Kommt hinzu, dass hier der Begriff Privileg nicht korrekt ist. Denn die frühere Pensionierung ist ein Ausgleich der Mehrbelastung durch die verlangte zeitliche und örtliche Verfügbarkeit der Berufsmilitärs. Erschwerend kommt hinzu, dass die Umstellung einen Mehrbedarf an Berufsmilitärs nach sich zieht, welcher kaum gedeckt werden kann. Und wenn doch, dann wird dies Mehrkosten im Personalbereich (Lohn, Pensionskassenbeiträge, etc.) bedeuten, welche den beabsichtigten Spareffekt dieser und der vorangehenden Reform (Pensionsalter 60 statt 58) ins Gegenteil drehen wird. Zudem drohen heute noch nicht absehbare Auswirkungen auf unser System mit dem Milizprinzip.

Ein weiteres Anliegen, auf welches wir regelmässig aufmerksam machen, ist die Reform des Zivildienstgesetzes. Aktuell ist das Bundesamt für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) mit einer solchen beauftragt. Unser Ziel ist, dass nur Dienstpflichtige mit echten Gewissengründen einen zivilen Ersatzdienst leisten dürfen. Zudem ist zu prüfen, ob diese nicht besser im Zivilschutz eingesetzt werden können, welcher wie die Armee Bestandesprobleme hat. Im Gegensatz zu Armee und Zivilschutz ist der Zivildienst unseres

Erachtens kein Instrument der Sicherheitspolitik. Zudem bedeutet der Zivildienst eine klare Bevorzugung der Dienstpflichtigen gegenüber Armee und Zivilschutz. Er lässt sich individueller, bequemer und durch die Möglichkeit des Aufschiebens insbesondere für Studenten besser bezahlt einrichten. Die Armee hat ihren Beitrag zu leisten, damit die Dienstpflichtigen motiviert einrücken und genügend Kader gefunden werden. Die Politik muss sie mit einer Reform des Zivildienstes dabei unterstützen.

Ein drittes Schwergewicht unserer politischen Arbeit betrifft die Finanzen – ein Dauerbrenner. Wurde die sogenannte Weiterentwicklung der Armee (WEA) mit einem Zahlungsrahmen von CHF 20 Mrd. für 4 Jahre geplant und von den eidgenössischen Räten gegen den Willen des Bundesrates durchgesetzt, ist dies schon im ersten Jahr nicht erfüllt. Bei der Festlegung des Zahlungsrahmens 2017-2020 wurde dieser für die Armee um CHF 200 Mio. gekürzt. Weitere CHF 200 Mio. hat der Bundesrat als technische Reserve blockiert. Mit dem Budget 2018 und dem integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2019-2021 wurde der Zahlungsrahmen um weitere CHF 500 Mio. gestutzt. Effektiv bleiben der Armee also CHF 19.1 Mrd. statt CHF 20 Mrd. (minus 4.5%). Dies nota bene bei gesunden Bundesfinanzen mit hohen Überschüssen. Darunter werden insbesondere die dringend notwendigen Rüstungsbeschaffungen leiden. So dürfte das deklarierte Ziel einer Vollausrüstung unserer Armee nicht erreicht werden. Auch wenn der Bundesrat beabsichtigt, das Armeebudget ab 2021 auf der Basis des ursprünglich definierten Zahlungsrahmens jährlich um 1.4% zu erhöhen.

Wir werden im Rahmen unserer Polit-Info-Beiträge an die Luzerner Parlamentarierinnen und Parlamentarier am Ball bleiben. Sie unterstützten uns, indem Sie bei uns Mitglied sind und unseren Anliegen damit Gewicht verleihen. Aber natürlich auch, indem Sie die wichtigen Botschaften für unsere Armee nach aussen tragen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

## Info-Seite Vorstand

### Vorstand KOG Luzern

Präsident  
 Vizepräsident (ad interim)  
 Sekretär (Mitgliederwesen)  
 Kassier  
 C Anlässe  
 Kommunikation & Webseite  
 Beisitzer

Oberst Alexander Krethlow  
 Hptm Philipp Brun  
 Hptm Lara Soltermann  
 Hptm Florian Hailer  
 Hptm Philipp Brun  
 Oblt Quirin Kollros  
 Oberstlt i Gst Christoph Oberlin  
 Maj Thomas Diener  
 Hptm Andreas Muff

### Kontakt

Oberst Alexander Krethlow  
 Präsident  
 Kantonale Offiziersgesellschaft Luzern  
 6000 Luzern  
  
 praesident@koglu.ch

### Meldung Mutationen

Melden Sie uns Adressänderungen bequem über unsere Webseite. Auf jeder Seite finden Sie ganz unten das Feld "Mutation melden", womit Sie automatisch auf die dafür vorgesehene Seite gelangen.

[www.koglu.ch](http://www.koglu.ch)

[Mitglied werden](#) [Mutation melden](#) [Links](#)

### KOGLU im WWW

Besuchen Sie unsere Webseite für Informationen zu Tätigkeiten und Anlässen: [www.koglu.ch](http://www.koglu.ch). In unserer Facebook-Gruppe "KOG Luzern" finden Sie zudem Informationen zu Anlässen anderer Offiziersgesellschaften, kurzfristige Informationen zu Veranstaltungen und Diskussionsbeiträge. Schliessen auch Sie sich der aktiven Gruppe an.



### Offiziere gesucht

Haben Sie Lust an einem Projekt (z.B. Chance Miliz) oder im Vorstand mitzuarbeiten? Melden Sie sich unverbindlich beim KOG-Präsident.

## Jahresprogramm 2018

Mehr Informationen zu den Anlässen finden Sie auf unserer Website.

8./15./22./29. Januar	Combat Schiessen (Training und Wettkampf)	Luzern
<b>17. Januar</b>	<b>GV KOG Luzern</b>	<b>Gesellschaftshaus Herren zu Schützen, Luzern</b>
22. Januar	SPFZ-Anlass*: Strategische Lage zum Jahreswechsel	AAL, Luzern
7. März	KOG Stamm	Wilden Mann, Luzern
2. Mai	KOG Stamm	Wilden Mann, Luzern
4. Juli	KOG Stamm	Wilden Mann, Luzern
20. August	SPFZ-Anlass*: "Nordkorea - eine Herausforderung?"	AAL, Luzern
7. September	Neumitgliederanlass mit Weindegustation	Luzern
<b>27. Oktober</b>	<b>Offiziersball KOG Luzern</b>	<b>Gesellschaftshaus Herren zu Schützen, Luzern</b>
1. November	Totenehrung	Friedhof Friedental, Luzern
<b>3. November</b>	<b>Chance Miliz</b>	<b>AAL, Luzern</b>
19. November	SPFZ*: Generalversammlung mit Referat	AAL, Luzern
<b>Ausblick 2019</b>		
Januar	Combat Schiessen (Training und Wettkampf)	Luzern
<b>16. Januar</b>	<b>GV KOG Luzern</b>	<b>Haus der Herren zu Schützen, Luzern</b>

### Fussball

Während der Schulzeit jeweils am Donnerstagabend von 1800 bis 2000 Uhr in der Felsbergturnhalle Luzern. Leitung: Oberst i Gst Albert Wüst (wuest.a@bluemail.ch). Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

\* Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des Sicherheitspolitischen Forums Zentralschweiz (SPFZ) finden Sie im Internet unter [www.spfz.ch](http://www.spfz.ch).